

26.04.2013 - 14:35 Uhr

Der Internationale Feuerwerkswettbewerb Herrenhausen lockt mit barockem Garten, neuem Schloss und hochkarätiger Feuerwerkskunst

Hannover (ots) -

- Querverweis: Hintergrundinformationen liegen in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -
- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Zwischen Mai und September 2013 treten beim 23. Internationalen Feuerwerkswettbewerb in Hannover Top-Teams aus Portugal, Frankreich, Tschechien, Italien und Südafrika gegeneinander an. Schauplatz sind die wunderschönen Herrenhäuser Gärten - erstmals mit dem wiederaufgebauten Schloss Herrenhausen.

Wenn nicht nur die Herrenhäuser Gärten prachtvoll erblühen, sondern sich auch der Himmel über dem Großen Garten in ein leuchtendes Blütenmeer verwandelt - dann ist wieder Internationaler Feuerwerkswettbewerb in Hannover! Zwischen Mai und September ziehen renommierte Feuerwerkskünstler aus aller Welt an fünf Abenden die Zuschauer mit ihren Feuerwerks-Choreographien aus spektakulären pyrotechnischen Effekten und perfekt abgestimmter Musik in ihren Bann! Mit dem gerade erst wiederaufgebauten Schloss Herrenhausen und den wunderschönen Barockgärten erwartet die Besucher zudem ein einzigartiges Ambiente. Ein auf das Teilnehmerland abgestimmtes Rahmenprogramm mit Kleinkunst, Musik und Unterhaltung für die ganze Familie lädt schon vor dem Feuerwerk zum Flanieren, Picknicken und Genießen ein. "Einen schöneren Rahmen für ein Feuerwerk kann man sich kaum vorstellen", sagt Hans Christian Nolte, Geschäftsführer der Hannover Veranstaltungs GmbH (HVG), die den Wettbewerb organisiert.

Neben dem Vorjahressieger Portugal (Grupo Luso Pirotecnia) hat die HVG Top-Teams aus Frankreich (Intermède), Tschechien (Flash Barrandov Special Effects), Italien (Pirotecnica Morsani) und Südafrika (Fireworks for Africa) als Teilnehmer ausgewählt. "Es sind wieder absolute Hochkaräter der Pyrotechnik-Szene dabei", verrät Nolte. "Die Zuschauer können sich auf beeindruckende Shows und einen spannenden Wettbewerb freuen."

Im Wettbewerb präsentieren die Feuerwerksteams einen etwa vierminütigen Pflichtteil (in diesem Jahr zu dem Musikstück "Tanz der Furien" von Christoph Willibald Ritter von Gluck), bevor sie ihrer Kreativität in der anschließenden, rund 20 Minuten dauernden Kür, freien Lauf lassen. Wer als Sieger aus dem weltweit bedeutenden Wettbewerb hervorgeht, entscheidet eine Fachjury. Sie bewertet unter anderem die handwerkliche Realisierung, die Fehlerfreiheit, die Qualität und Vielfalt der Elemente sowie die Synchronität des Feuerwerks mit der Musik.

Im vergangenen Jahr kamen rund 49.000 Zuschauer zum Internationalen Feuerwerkswettbewerb nach Hannover.

Weitere Informationen zu Eintrittskarten und Erlebnispaketen sowie Infos und Fotos zu den Feuerwerksteams unter: www.hannover.de/feuerwerk

Die Termine 2013 im Überblick:

- 25. Mai Grupo Luso Pirotecnia, Portugal
- 08. Juni Intermède, Frankreich
- 24. August Flash Barrandov Special Effects, Tschechien
- 07. September Pirotecnica Morsani, Italien
- 21. September Fireworks for Africa, Südafrika

Kontakt:

Julia Sellner | Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover
0511/123490-13|presse@hannover-marketing.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017440/100736907> abgerufen werden.